

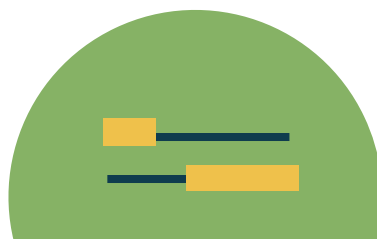
Sprachen in Gefahr

6 Materialpaket

 **Zielgruppe:**
Mittelschule, Oberschule

 **Zeitraumen:**
90 Minuten

Achtung!



Einführung

Die Aktivitäten, die in diesem Materialpaket enthalten sind, sollen den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass die europäische Sprachenvielfalt in Wirklichkeit viel komplexer und reicher ist, als wir wahrnehmen. Neben den sogenannten „großen Sprachen“, die von Millionen Menschen gesprochen werden, existieren auch „kleinere Sprachen“, die von viel weniger Menschen gesprochen werden – in einigen Fällen sogar nur von ein paar Dutzend – und die in vielen Fällen ums Überleben kämpfen. Die Klasse unternimmt durch die Aktivitäten in diesem Materialpaket eine Reise quer durch Europa, lernt dabei weniger bekannte Sprachen kennen und entdeckt, warum es wichtig und nötig ist, diese vor dem Aussterben zu retten.

Aktivitäten

4

- Quiz: „Wie viel weißt du über die sprachliche Vielfalt Europas?“
- Kleine Sprachen, große Sprachen – und doch alle gleich.
Wo spricht man ...?
- Vier Fragen, viele Ideen!
- Endangered Languages that are fighting back

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen die Bedeutung der Gesellschaft für das Funktionieren der Sprachen und die Bedeutung der Sprachen für das Funktionieren der Gesellschaft (K 2)
- wissen, dass die Situation individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit je nach Land und Region unterschiedlich ist (K 5.4)
- wissen, dass sich individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit weiterentwickeln (K 5.5)
- wissen, dass oft mehrere Sprachen in einem Land oder eine Sprache in mehreren Ländern gesprochen werden (K 5.6.1.1)
- entwickeln eine Aufgeschlossenheit gegenüber Sprachen und Kulturen mit wenig Prestige (zum Beispiel Minderheitssprachen und -kulturen) (A 5.3.1)

Die aufgelisteten Kompetenzen sind Teil des vom Europarat entwickelten „Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen“ (REPA), der eine Reihe von Ressourcen (Einstellungen, Wissen und Fähigkeiten) aufzeigt, die im Klassenzimmer aktiviert werden können, um die Entwicklung mehrsprachiger und plurikultureller Kompetenzen zu fördern. Die Ressourcen sind in drei Gruppen unterteilt, geordnet nach den Buchstaben „A“ (Einstellungen und Haltungen), „K“ (deklaratives Wissen) und „S“ (prozedurales Wissen). Alle in diesem Unterrichtspaket enthaltenen Kompetenzen wurden angelehnt an die deutsche Übersetzung des REPA durch das *European Centre for Modern Languages* formuliert, während die französische Originalversion [unter diesem Link](#) verfügbar ist. Wann immer der Begriff „Kompetenzen“ auftaucht, wird daher auf den REPA verwiesen.

Hinweise

Die Aktivitäten zielen darauf ab, eine positive Einstellung zu sprachlicher Vielfalt zu vermitteln und die Bedeutung aller Sprachen zu betonen, egal ob klein oder groß: Sie sollen zeigen, dass keine Sprache – weil sie zum Beispiel von wenigen Menschen oder in einem abgelegenen Gebiet Europas gesprochen wird – weniger wichtig ist als eine andere. Das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für dieses Thema soll entwickelt bzw. gestärkt werden.

Für die gesamten Aktivitäten des Materialpakets sollten etwa 90 Minuten eingeplant werden. Wenn die Aktivitäten als Stationenlernen durchgeführt werden, gilt der für die einzelnen Aktivitäten angegebene Zeitrahmen als Referenz.

Legende für Kopiervorlagen



Arbeitsblatt:
für die Klasse



Lösung:
für die Lehrperson



Material:
zur Vertiefung und weiteren Beschäftigung mit den Themen der einzelnen Aktivitäten



PowerPoint Präsentation (im Folgenden PPP):
zur Unterstützung der Aktivität



Quiz: „Wie viel weißt du über die sprachliche Vielfalt Europas?“

Diese Aktivität führt die Schülerinnen und Schüler spielerisch an das Thema heran. Die Klasse erwirbt neues Wissen oder kann ihr bereits vorhandenes Wissen über Reichtum und Komplexität der **Sprachlandschaft in Europa** ausbauen. Zu diesem Zweck wurden Informationen aus der Soziolinguistik, der Etymologie und der Ethnolinguistik in die Aktivität aufgenommen.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen die Bedeutung der Gesellschaft für das Funktionieren der Sprachen und die Bedeutung der Sprachen für das Funktionieren der Gesellschaft (K 2)
- wissen, dass die Situation individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit je nach Land und Region unterschiedlich ist (K 5.4)
- wissen, dass sich individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit weiterentwickeln (K 5.5)
- wissen, dass oft mehrere Sprachen in einem Land oder eine Sprache in mehreren Ländern gesprochen werden (K 5.6.1.1)
- entwickeln eine Aufgeschlossenheit gegenüber Sprachen und Kulturen mit wenig Prestige (zum Beispiel Minderheitssprachen und -kulturen) (A 5.3.1)

Zeitrahmen

20 Minuten

Wie viele Sprachen werden in Europa gesprochen?

Das Europäische Parlament listet in einem 2023 veröffentlichten Dokument 36 offizielle Sprachen, mindestens 69 inoffizielle – staatenlose – Sprachen (zum Beispiel Bretonisch in Frankreich oder Galizisch in Spanien) und mindestens 362 Minderheitensprachen in Europa (inklusive der Türkei und dem europäischen Russland) auf.

Es ist jedoch schwierig, die **Frage, wie viele Sprachen in Europa gesprochen werden**, konkret zu beantworten, da die Antwort ganz davon abhängt, was unter „Sprache“ zu verstehen ist und welche Varietäten als Dialekte oder Sprachen gelten. Tatsächlich ist der **Unterschied zwischen einer Sprache und einem Dialekt** gesellschafts-politischer Natur und hängt davon ab, inwieweit ein Staat eine Sprachvarietät wertschätzt und welche rechtliche Anerkennung damit einhergeht. Ein interessantes Beispiel ist das Sprachgebiet, welches das heutige Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien umfasst. Nach dem Zerfall Jugoslawiens bestanden alle genannten Staaten darauf, ihre Varietäten als Sprachen zu bezeichnen – auch wenn dies aufgrund der vielen sprachlichen Ähnlichkeiten umstritten ist.

Zusätzliches Material

- PPP Sprachen in Gefahr (Folien 2-33) - Quiz
 - Bunte Karten in vier Farben (rot, grün, gelb, blau)
 - Smartboard oder Laptop mit Beamer und Tafel
-

Ablauf

- 1 **Vorbereitung:** Bevor das Quiz beginnt, bekommen alle Schülerinnen und Schüler vier verschiedenfarbige Karten (empfohlen – rot, grün, gelb und blau – da in der PPP verwendet). Die Karten nutzen sie, um beim Quiz die richtige Antwort zu wählen (siehe PPP).
 - 2 **Hinführung:** In der Klasse wird vor der Beantwortung der Quizfragen ein Brainstorming durchgeführt, bei dem die Namen der in Europa gesprochenen Sprachen gesammelt werden, die die Schülerinnen und Schüler kennen.
 - 3 **Erarbeitung:** Nach einer kurzen Diskussion über die zuvor benannten Sprachen werden die zehn Quizfragen bearbeitet.
 - 4 **Abschluss:** Für die abschließende Aktivität kommt die Lehrperson auf das anfängliche Brainstorming zurück und lässt die Schülerinnen und Schüler das erste Ergebnis mit den neu gewonnenen Erkenntnissen ergänzen. Im Anschluss kann eine abschließende Diskussion eingeleitet werden, um das neu erworbene Wissen zu festigen.
-

Varianten

Alternativ können die Quizfragen auch – ohne Lösungen – ausgedruckt und von den Schülerinnen und Schüler selbstständig beantwortet werden (maximal 10-15 Minuten). Anschließend werden die Antworten in der Klasse diskutiert, eventuell kann auch die Erdkunde-Lehrkraft einbezogen werden.



Kleine Sprachen, große Sprachen – und doch alle gleich. Wo spricht man ...?

Die Aktivität erweitert das Wissen der Schülerinnen und Schüler über die europäische Sprachlandschaft im Hinblick auf **Regional- oder Minderheitensprachen**. Die Klasse wird gebeten, die Namen der entsprechenden Sprachen in die Wolken auf der Europakarte einzusetzen. Alle Sprachen auf der Liste werden auf dem europäischen Kontinent gesprochen und werden vom Europarat als Regional- und Minderheitensprachen betrachtet. Die Schülerinnen und Schüler finden nicht nur bekannte Sprachen wie Baskisch oder Ladinisch, sondern müssen auch Sprachen wie das in Litauen gesprochene Karaimisch oder Gagausisch (Moldawien) zuordnen, die beide von immer weniger Menschen gesprochen werden. Auf diese Weise führt die Aktivität sowohl in das Thema der Rettung von Sprachen als auch in die nachfolgenden Aktivitäten ein.

Die „[Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen](#)“ ist ein Dokument des Europarats, in dem Regional- oder Minderheitensprachen als Sprachen definiert werden, deren Anzahl der Sprecherinnen und Sprecher zahlenmäßig geringer ist als die Anzahl der Sprecherinnen und Sprecher der Amtssprache(n) in einem bestimmten Staat. Das Dokument legt fest, dass zu den Regional- oder Minderheitensprachen weder Dialekte oder Sprachvarietäten der Amtssprache(n) noch Sprachen gehören, die von migrantischen Gemeinschaften gesprochen werden. Die Charta verpflichtet alle Staaten, die sie ratifiziert haben, den Gebrauch von Regional- oder Minderheitensprachen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens aktiv zu fördern: in Schulen, Gerichten, der Verwaltung, den Medien, der Kultur sowie im wirtschaftlichen und sozialen Leben und bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Da die Regional- oder Minderheitensprachen zum kulturellen Erbe Europas gehören, haben die Mitgliedsstaaten des Europarats die Pflicht, sie im Interesse der Demokratie und der kulturellen Vielfalt zu schützen und zu fördern.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wissen, dass die Situation individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit je nach Land und Region unterschiedlich ist (K 5.4)
- wissen, dass sich individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit weiterentwickeln (K 5.5)
- wissen, dass oft mehrere Sprachen in einem Land oder eine Sprache in mehreren Ländern gesprochen werden (K 5.6.1.1)

Zeitrahmen

25 Minuten

Kopiervorlagen



Wo spricht man ...? (**Karte zum Ausfüllen**)



Wo spricht man ...? (**Lösungen**)



Sprachinformationsblätter

Zusätzliches Material

- PPP Sprachen in Gefahr (Folien 34-39) - Quiz
 - Geografische Karte von Europa (digital oder analog)
-

Ablauf

- 1 **Hinführung:** Vor der Bearbeitung der Arbeitsblätter wird ein Brainstorming durchgeführt. Auf Smartboard oder Tafel werden den Schülerinnen und Schülern bekannte Sprachen gesammelt, die in Europa gesprochen werden. Dabei kann die Lehrperson die Karte in der PPP zur Unterstützung nutzen.
 - 2 **Erarbeitung:** Auf dem Arbeitsblatt versuchen die Schülerinnen und Schüler, die unten aufgelisteten Sprachen auf der **Europakarte** zu platzieren und den Namen der Sprachen in die vorgesehenen Wolken zu schreiben.
 - 3 **Vertiefung:** Die Übung wird gemeinsam korrigiert, wobei die Schülerinnen und Schüler einander helfen können jene Sprachen, die sie in der vorherigen Phase nicht zuordnen konnten, auf der Karte zu platzieren. Während der Korrektur kann die Lehrkraft ergänzend nähere Informationen zu den jeweiligen Sprachen geben (dazu können die **Sprachinformationsblätter**
 - 4
 - 5 **bitte so trennen** im Materialpaket genutzt werden).
 - 6 **Abschluss:** Die Lehrperson kommt auf das anfängliche Brainstorming zurück und ergänzt das erste Ergebnis mit den neugewonnenen Erkenntnissen. Im Anschluss kann eine abschließende Diskussion eingeleitet werden, um das neu erworbene Wissen zu festigen.
-

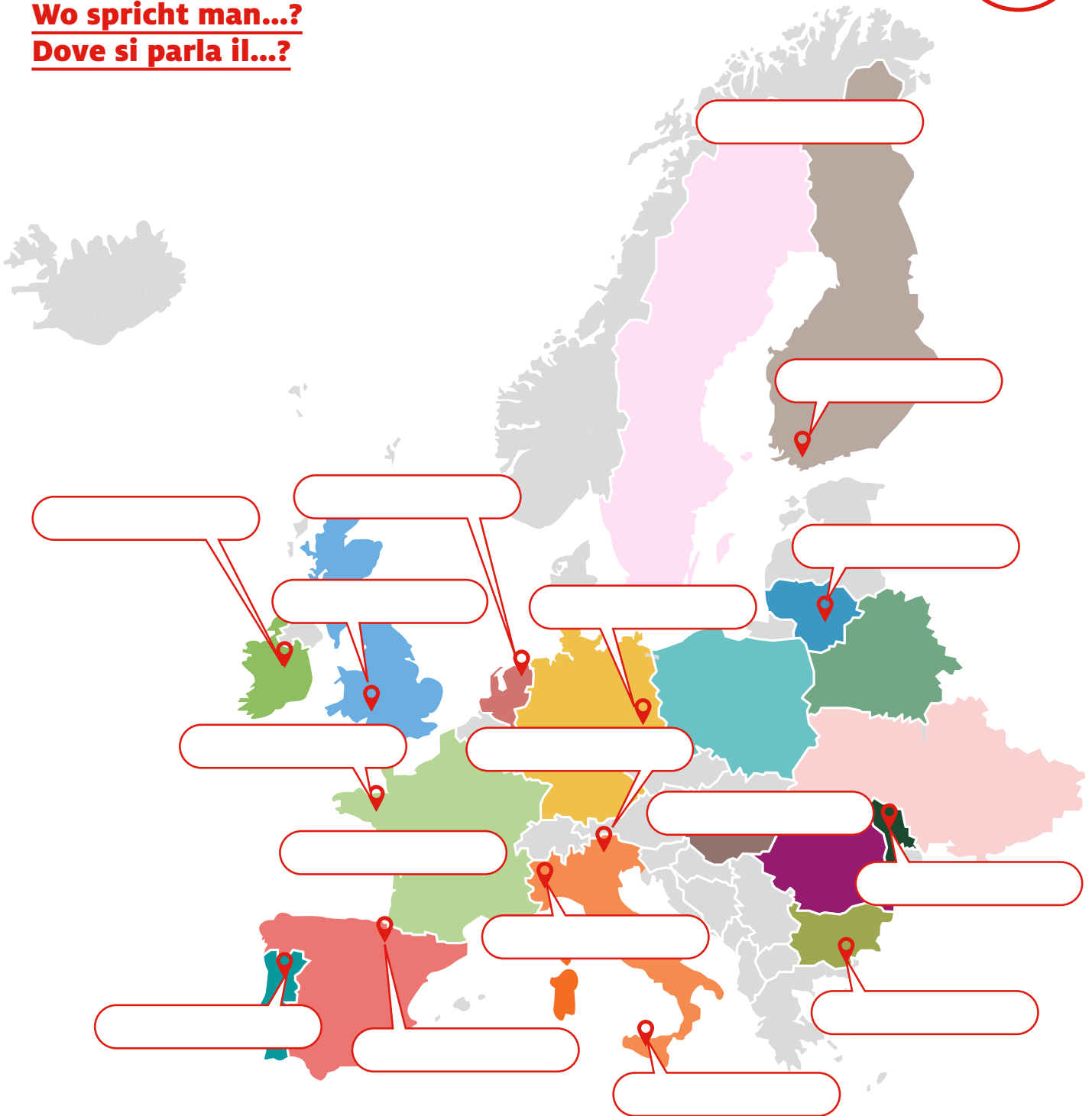
Varianten

Alternativ können die Schülerinnen und Schüler die Informationen über die Sprachen auch einzeln, während des Unterrichts oder als Hausaufgabe, oder in Gruppen zusammenstellen und präsentieren.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Klasse in zwei Gruppen einzuteilen. Eine Gruppe beschäftigt sich mit den Minderheitensprachen, die andere mit den Ländern bzw. Sprachräumen, in denen sie verwendet werden. Nach zehnminütiger Arbeit simulieren die Schülerinnen und Schüler ein Speed-Dating zwischen Ländern und Sprachen. Ziel ist es, dass die passenden Paare aus Land und dort gesprochener Sprache zueinanderfinden.



Wo spricht man...? Dove si parla il...?



Sami / sami	Mirandés / mirandese	Ladinisch / ladino
Karaimisch / caraimo	Arbëresh / arbëreshë	Okzitanisch / occitano
Schwedisch / svedese	Jiddisch / yiddish	Irish / irlandese
Romani / romaní	Baskisch / basco	Bretonisch / bretone
Walisisch / gallese	Sorbisch / sorabo	Gagausisch / gagauzo
Friesisch / frisone	Griechisch / greco	



Wo spricht man...? Dove si parla il...? Lösungen





Vier Fragen, viele Ideen!

Diese Aktivität behandelt das Thema der **Rettung gefährdeter Sprachen**. Sprachwissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass alle zwei Wochen eine Sprache ausstirbt, was laut UNESCO dazu führt, dass am Ende des Jahrhunderts mehr als die Hälfte aller heutzutage gesprochenen Sprachen keine aktiven Sprecherinnen und Sprecher haben, wenn keine Maßnahmen für ihre Rettung ergriffen werden. Doch wie können solche Maßnahmen aussehen? Wie kann man eine Sprache vor dem Aussterben bewahren? Und wieso ist es eigentlich wichtig, eine Sprache zu retten, wenn sie nur von wenigen hundert Menschen in abgelegenen Teilen der Welt gesprochen wird? Mit dieser Aktivität wird nicht nur die Möglichkeit der Beantwortung dieser (und anderer) Fragen gegeben, sie bietet zudem auch Anlass zur Meinungsbildung und -äußerung.

Laut UNESCO ist eine **Sprache gefährdet**, wenn ihre Sprecherinnen und Sprecher aufhören, sie zu benutzen, sie in immer weniger kommunikativen Zusammenhängen verwenden und sie nicht mehr von einer Generation zur nächsten weitergeben, sodass weder Erwachsene noch Kinder hinzukommen, die die Sprache sprechen. Zu den gefährdeten Sprachen gehören zum Beispiel die samischen Sprachen, Irisch oder das in Kalabrien gesprochene Griko. Wenn eine Sprache nicht mehr als Erstsprache verwendet wird, spricht man in der Linguistik vom „Tod der Sprache“. Ein Beispiel dafür ist Latein: Es wird noch in der Schule gelernt, aber nicht mehr als Erstsprache gesprochen. Nach der am weitesten verbreiteten Auffassung ist eine Sprache jedoch dann ausgestorben, wenn kein Individuum mehr ein Gefühl der Identität mit ihr verbindet und die Motivation für das Erlernen und die Verwendung dieser Sprache sowohl im schulischen als auch im familiären Kontext verloren gegangen ist. Es ist allerdings möglich, eine tote Sprache wiederzubeleben oder sie vor dem Aussterben zu bewahren – dies war zum Beispiel bei Hebräisch und Kornisch der Fall.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wissen, dass die Situation individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit je nach Land und Region unterschiedlich ist (K 5.4)
- wissen, dass sich individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit weiterentwickeln (K 5.5)
- wissen, dass oft mehrere Sprachen in einem Land oder eine Sprache in mehreren Ländern gesprochen werden (K 5.6.1.1)

Zeitraumen

30 Minuten

Kopiervorlagen



Vier Fragen, vielen Ideen! (**Arbeitsblätter**)



Vier Fragen, vielen Ideen! (**Lösung**)

Zusätzliches Material

- PPP Sprachen in Gefahr (Folie 40)
- Smartboard oder Laptop mit Beamer und Tafel

Ablauf

- 1 Vorbereitung:** Wenn die PPP genutzt werden soll, kann mit Folie 40 (Vier Fragen, viele Ideen!) begonnen werden. Nach Möglichkeit sollte die Klasse in vier Gruppen aufgeteilt werden, so dass jede Gruppe eine Frage diskutieren kann.
- 2 Hinführung:** Bevor die Schülerinnen und Schüler die Arbeitsblätter bearbeiten, sollte in das Thema der Rettung gefährdeter Sprachen und die dazugehörigen Aspekte eingeführt werden. Zum Beispiel kann gesammelt werden, was die Klasse darüber bereits weiß. Dabei ist es ratsam, die Schlüsselwörter der Aktivität an der Tafel hervorzuheben, um den Schülerinnen und Schülern eine Grundlage für die Erarbeitung zu schaffen.
- 3 Erarbeitung:** Die Lehrperson teilt die Schülerinnen und Schüler in vier Gruppen auf und gibt jeder Gruppe ein A4-Blatt mit einer Frage, auf welches die Antwort geschrieben werden sollte (sowie ggf. ein Schmierblatt).
- 4 Abschluss:** Anschließend präsentieren die Gruppen im Plenum nacheinander ihre Ergebnisse. Am Ende findet eine Diskussion statt, in der versucht wird, das zu Beginn Gesagte zusammenzufassen und mit den Überlegungen der einzelnen Gruppen zu verbinden.

Hinweise

Wenn beschlossen wird, die Aktivität einzeln und nicht als Teil des gesamten Materialpakets durchzuführen, und wenn die Schülerinnen und Schüler das Materialpaket noch nicht kennen, ist es notwendig, in dessen Schlüsselbegriffe einzuführen (Minderheitensprache, Mehrheitssprache, gefährdete Sprache, usw.). Darüber hinaus kann diese Aktivität auch in Kombination mit der vorherigen „**Kleine Sprachen, große Sprachen – und doch alle gleich. Wo spricht man ...?**“ durchgeführt werden.

Varianten

Die Aktivität kann ebenfalls im Plenum ohne die Aufteilung in Gruppen durchgeführt werden.

Überdies kann sie in zwei Teilen durchgeführt werden: Im ersten Teil wird das Thema vorgestellt, den Gruppen werden Fragen zugewiesen und sie werden gebeten, als Hausaufgabe einige Nachforschungen anzustellen, um zu versuchen, die ihnen zugewiesene Frage zu beantworten. Im zweiten Teil werden die Ergebnisse der Recherchen der Klasse vorgestellt und anschließend wird das Thema der Sprachbewahrung im Plenum diskutiert.



Vier Fragen, vielen Ideen! **Quattro domande, molte idee!**

Warum muss man
eine Sprache schützen?

Perché bisogna proteggere
una lingua?

?



Was sind die Vorteile, wenn man
eine Minderheitensprache spricht?

Quali vantaggi si hanno a parlare
una lingua minoritaria?

?



Wie kann man
eine Sprache schützen?

Come si può proteggere
una lingua?





Warum spricht man
nie über die „kleinen Sprachen“?

Perché non si parla mai
delle “piccole lingue”?





Vier Fragen, viele Ideen!

Quattro domande, molte idee!

Lösungsvorschläge

Warum muss man eine Sprache schützen?

Perché bisogna proteggere una lingua?

Eine Sprache vor dem Aussterben zu bewahren, ist aus mehreren Gründen von entscheidender Bedeutung und umfasst kulturelle, soziale, wissenschaftliche und psychologische Aspekte.

- Alle Sprachen sind gleichwertig und müssen mit dem gleichen Respekt behandelt werden.
 - Jede Sprache birgt Jahrhunderte von Geschichte, Traditionen, Mythen, Legenden, Gedichten und Liedern in sich und ist wesentlich für die Weitergabe der Kultur einer Sprachgemeinschaft. Ihr Verschwinden bedeutet den unwiderruflichen Verlust dieses immateriellen Erbes.
 - Jede Sprache trägt zur kulturellen Vielfalt in der Welt bei und bereichert die Menschheit mit unterschiedlichen Perspektiven und Lebensweisen.
 - Es muss sichergestellt werden, dass alle Menschen, die eine Sprache sprechen, diese auch weiterhin verwenden können, ohne auf eine andere zurückgreifen zu müssen.
 - Durch den Schutz von Sprachen wird die sprachliche Vielfalt bestimmter Gebiete erhalten.
 - ... und vieles mehr.
-

Was sind die Vorteile, wenn man eine Minderheitensprache spricht?

Quali vantaggi si hanno a parlare una lingua minoritaria?

Das Sprechen einer Minderheitensprache kann sowohl persönlich als auch gesellschaftlich und kulturell eine Reihe von Vorteilen bringen.

- Minderheitensprachen koexistieren fast immer mit Mehrheitssprachen in einem bestimmten Gebiet. Das Sprechen der Minderheitensprache ermöglicht auch ein besseres Verständnis der Traditionen und der Kultur eines bestimmten Volkes oder einer Gemeinschaft.
 - Mehrsprachigkeit ist nicht nur für diejenigen Menschen, die mehrere Sprachen sprechen, von Vorteil, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes.
 - In vielen Fällen erhöhen sich durch die Kenntnis der Minderheitensprache die beruflichen Chancen.
 - Menschen, die mehrere Sprachen sprechen – egal ob große oder kleine – haben kognitive Vorteile, wie zum Beispiel eine bessere Problemlösungsfähigkeit.
 - Der bzw. die Einzelne hat einen reicheren kulturellen Hintergrund, weil er bzw. sie verschiedenen Kulturen angehört.
 - ... und viele mehr.
-

**Wie kann man
eine Sprache schützen?
Come si può proteggere
una lingua?**

Um eine Sprache vor dem Aussterben zu bewahren, sind vielfältige Anstrengungen erforderlich, zum Beispiel:

- Unterricht in der Primar- und Sekundarschule sowie an der Universität;
 - das Sprechen der Sprache in der Familie und die Förderung ihres Gebrauchs im täglichen Leben;
 - die Investition wirtschaftlicher Ressourcen in die Herstellung von Lehrmaterial, die Ausbildung von Lehrkräften usw.;
 - die Schaffung und Unterstützung von Zeitungen, Zeitschriften, Radiosendern, Fernsehprogrammen und Websites in der Minderheitensprache oder Förderung ihrer Verwendung in der Technologie: Entwicklung von Apps, Software, Online-Wörterbüchern und Social-Media-Plattformen, die die Verwendung der Sprache unterstützen und fördern;
 - die Verbreitung einer positiven Einstellung gegenüber der Minderheitensprache, ohne sie zu diskreditieren, weil sie „klein“ ist;
 - die Bereitstellung wirtschaftlicher Ressourcen, um die Entwicklung von Lehrprogrammen, Materialien oder kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen;
 - ... und vieles mehr.
-

**Warum spricht man nie
über die „kleinen Sprachen“?
Perché non si parla mai
delle “piccole lingue”?**

Kleinen Sprachen oder Minderheitensprachen wird oft wenig Aufmerksamkeit geschenkt, wofür verschiedene Gründe angeführt werden können.

- Wirtschaftliche Gründe und soziokulturelle Aspekte spielen eine große Rolle (die „kleinen Sprachen“ sind weniger vertreten und weniger populär).
 - Mehrheitssprachen wie Englisch, Spanisch, Chinesisch und Französisch dominieren die globale Kommunikation, die Medien, den Handel und das Bildungswesen – wodurch Minderheitensprachen an den Rand gedrängt werden.
 - Die globale Wirtschaft und der globale Markt begünstigen und erfordern aus praktischen Gründen wie dem internationalen Handel und der digitalen Kommunikation die Verwendung derselben Sprache, auch wenn sie in verschiedenen Teilen der Welt gesprochen wird.
 - Das Studium von Minderheitensprachen garantiert nicht die gleichen Berufschancen wie das der Mehrheitssprachen, und die Ausbildung erfolgt häufig in den Mehrheitssprachen, wodurch die Minderheitensprachen aus dem Bildungssystem ausgeschlossen werden.
 - Der Mangel an finanziellen Mitteln erlaubt weder die Ausbildung von Lehrkräften noch die Erstellung von Materialien oder Medien (Nachrichten, Zeitungen usw.).
 - Minderheitensprachen können als weniger nützlich oder weniger modern angesehen werden, was zu ihrer Marginalisierung beiträgt. Eltern beschließen, ihren Kindern diese Sprache nicht beizubringen, weil sie sie als wenig wichtig für deren berufliche Zukunft ansehen.
 - ... und viele weitere.
-



Endangered languages that are fighting back

Diese Aktivität zielt darauf ab, die Thematik der gefährdeten Sprachen mit dem BBC-Video „[The endangered languages that are fighting back](#)“ zu vertiefen. Die BBC versucht, das Bewusstsein für das Thema zu schärfen, indem sie mehrere Personen zeigt, die sich in bedrohten Sprachen ausdrücken, und liefert praktische Beispiele dafür, wie diese ihr Fortbestehen sichern können und wieder von mehr Menschen gesprochen werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Sprachen vor ihrem Verschwinden zu bewahren. Einige Organisationen konzentrieren sich auf die Vermittlung dieser Sprachen in Schulen durch die Erstellung von Lehrmaterial; andere arbeiten mit den neuen Medien, um all jene „Stimmen“ aufzuzeichnen und zu klassifizieren, die in den kommenden Jahren nicht mehr gehört werden können, wie im Fall der [Endangered Language Alliance](#). Außerdem gibt es einige von Universitäten initiierte Programme, die es Forschenden ermöglichen, bedrohte Sprachen weltweit zu dokumentieren. Dies ist der Fall beim [Endangered Languages Documentation Programme](#) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können Laute in wenig bekannten oder fremden Sprachen beobachten bzw. analysieren (S 1.2)
 - entwickeln eine Neugier auf eine multilinguale und multikulturelle Umgebung (A 3.1)
 - wissen, dass sich individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit weiterentwickeln (K 5.5)
-

Zeitraumen

30 Minuten

Kopiervorlagen



Endangered languages that are fighting back (**Arbeitsblatt auf Englisch**)



Endangered languages that are fighting back (**Lösung auf Englisch**)



Endangered languages that are fighting back (**Arbeitsblatt auf Deutsch**)



Endangered languages that are fighting back (**Lösung auf Deutsch**)

Zusätzliches Material

- PPP Sprachen in Gefahr (Folie 41-43) - Quiz
 - Video, unter dem folgenden Link abrufbar: <https://youtu.be/wxLRi2GpBQc?si=WclBV-rD-90hh-8KT> (für die Aktivität bis zu Minute 5:10 anschauen)
 - Smartboard oder Laptop mit Beamer und Tafel
-

Ablauf

- 1 Hinführung:** Nach dem Verteilen der Arbeitsblätter und dem Vorlesen der Fragen durch die Lehrkraft werden die Schülerinnen und Schüler gebeten, die ersten beiden Fragen mündlich zu beantworten - bevor sie das Video gesehen haben. Die Antworten werden an der Tafel gesammelt.
 - 2 Erarbeitung:** Die Klasse schaut sich nun das Video an, anschließend beantworten die Schülerinnen und Schüler die Fragen schriftlich. Danach werden die Antworten diskutiert und mit jenen vom Beginn der Aktivität verglichen.
 - 3 Abschluss:** Abschließend kann sich die Klasse ein Video ansehen, in dem ein Projekt der Suchmaschine Google vorgestellt wird (auf Englisch). Das Video beschreibt, welche Online-Ressourcen für gefährdete Sprachen zur Verfügung stehen und stellt ein Forum für Ratschläge, Maßnahmen und Praktiken zum Schutz der sprachlichen Vielfalt vor.
-

Hinweis

Da das Video auf Englisch ist, kann zusätzlich eine Englisch-Lehrperson eingebunden werden.



Endangered languages that are fighting back

<https://youtu.be/wxLRi2GpBQc?si=WclBV-rD90hh-8KT>

- 1 Look at these images and try to match the language to the correct speaker.
Check the answer by watching the video.

Antonio, Mexico



Leora, USA



Yurakaré

Kristang

Yiddish

Lhima'alh'ama

Kevin, Singapore



Daniel, Bolivia





**2 The video talks about the endangered languages.
Why does a language become endangered?**

Before the video:

After the video:

**3 In addition to the loss of the vocabulary of the language,
what does the loss of a language entail?**

4 According to the BBC video, how can a language be revitalized?

- ☐ By reading, writing or creating music in that language.
- ☐ By asking the State to implement political or legislative interventions that allow a language to be used in multiple contexts.
- ☐ By pairing people who speak the language fluently with younger speakers who are learning that language.



5 True or false? Correct the false sentences.

- In a century at least ten percent of the languages spoken today in the world will no longer exist.

T **F**

- Hebrew is a language that has always been spoken throughout time.

T **F**

- Welsh is a smaller language which has received quite a lot of State support after having come under a lot of pressure to switch to English.

T **F**

- To be monolingual is to be in the majority, while being multilingual is no longer very common.

T **F**

6 According to the BBC video, how does technology help revitalize languages?

- ☐ By developing apps to learn those languages that have to be revitalized.
- ☐ Through the creation of online resources (dictionaries, curricula, text for learning languages, etc.) accessible to all.
- ☐ By making video calls between the most fluent speakers of a given language with the less fluent ones, thus encouraging rapid progress in the language.

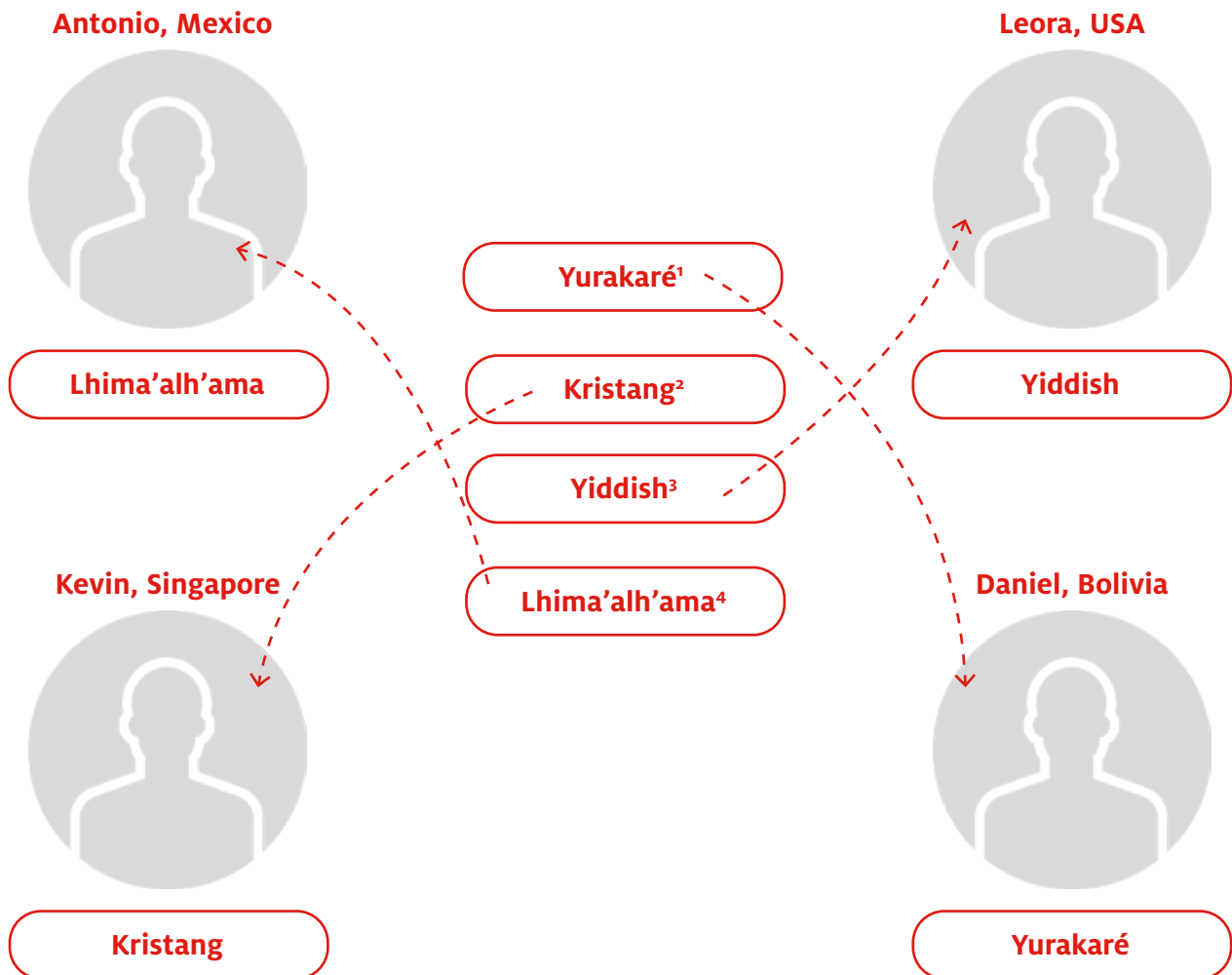


Endangered languages that are fighting back

Solution

<https://youtu.be/wxLRi2GpBQc?si=WclBV-rD90hh-8KT>

- 1 Look at these images and try to match the language to the correct speaker.
Check the answer by watching the video.



1 <https://dobes.mpi.nl/projects/yurakare/language/> (letzter Zugriff: 22.10.2024).

2 <https://www.bbc.com/news/world-asia-38592216> (letzter Zugriff: 22.10.2024).

3 <https://www.britannica.com/topic/Yiddish-language> (letzter Zugriff: 22.10.2024).

4 <https://research.conestogac.on.ca/impact/from-huehuetla-to-turtle-island-a-collaborative-model-for-indigenous-language-preservation-and-revitalization-cnerg> (letzter Zugriff: 22.10.2024).



**2 The video talks about the “Endangered languages”.
Why does a language become endangered?**

Before the video:

After the video:

A language becomes endangered because of, for example, power and domination, political repressions, war, genocide, economic pressures, etc. ...

**3 In addition to the loss of the vocabulary of the language,
what does the loss of a language entail?**

The loss of the way we communicate our thoughts, knowledge and experiences with other people.

4 According to the BBC video, how can a language be revitalized?

- ☐ By reading, writing or creating music in that language.
- ☐ By asking the State to implement political or legislative interventions that allow a language to be used in multiple contexts.
- ☒ By pairing people who speak the language fluently with younger speakers who are learning that language.



5 True or false? Correct the false sentences.

- In a century at least ~~ten percent~~ 50% of the languages spoken today in the world will no longer exist.

(T) (X)

- Hebrew is a language that has ~~not~~ always been spoken throughout time. ~~Indeed, it wasn't spoken for around 2000 years.~~

(T) (X)

- Welsh is a smaller language which has received quite a lot of State support after having come under a lot of pressure to switch to English.

(X) (F)

- To be monolingual is to be in the ~~majority~~ minority, while being multilingual is ~~no longer~~ very far more common.

(T) (X)

6 According to the BBC video, how does technology help revitalize languages?

☐ By developing apps to learn those languages that have to be revitalized.

☒ Through the creation of online resources (dictionaries, curricula, text for learning languages, etc.) accessible to all.

☐ By making video calls between the most fluent speakers of a given language with the less fluent ones, thus encouraging rapid progress in the language.



Endangered languages that are fighting back

<https://youtu.be/wxLRi2GpBQc?si=WclBV-rD90hh-8KT>

- 1 Schau dir die folgenden Bilder an und versuche, die Sprache der richtigen Person zuzuordnen. Überprüfe deine Antwort, indem du dir das Video ansiehst.

Antonio, Mexico



Leora, USA



Yurakaré

Kristang

Yiddish

Lhima'alh'ama

Kevin, Singapore



Daniel, Bolivia





**2 Das Video handelt von Sprachen, die vom Aussterben bedroht sind.
Warum ist eine Sprache vom Aussterben bedroht?**

Vor dem Video:

Nach dem Video:

**3 Was bedeutet der Verlust einer Sprache neben dem Verlust des Wortschatzes
der Sprache selbst?**

4 Wie kann laut dem BBC-Video eine Sprache wiederbelebt werden?

- ☐ Lesen, schreiben oder Musiktexte in der Zielsprache.
- ☐ Den Staat auffordern, politische oder gesetzgeberische Maßnahmen zu ergreifen, die die Verwendung einer Sprache in mehreren Kontexten ermöglichen.
- ☐ Indem wir Menschen, die die Sprache fließend sprechen, mit jüngeren Sprecherinnen und Sprechern zusammenbringen, die diese Sprache lernen.



5 Richtig oder falsch? Kreuze an und korrigiere die falschen Sätze.

- Mindestens 10% der heute gesprochenen Sprachen werden in einem Jahrhundert nicht mehr existieren.

☐ R ☐ F

- Hebräisch ist eine Sprache, die seit sie existiert durchgehend gesprochen wird.

☐ R ☐ F

- Walisisch ist eine Minderheitensprache, die viel staatliche Unterstützung erhielt, nachdem sie zugunsten des Englischen verdrängt wurde.

☐ R ☐ F

- Einsprachig zu sein bedeutet, in der Mehrheit zu sein, während Mehrsprachigkeit nicht mehr sehr verbreitet ist.

☐ R ☐ F

6 Wie hilft Technologie laut dem BBC-Video dabei, Sprachen wiederzubeleben?

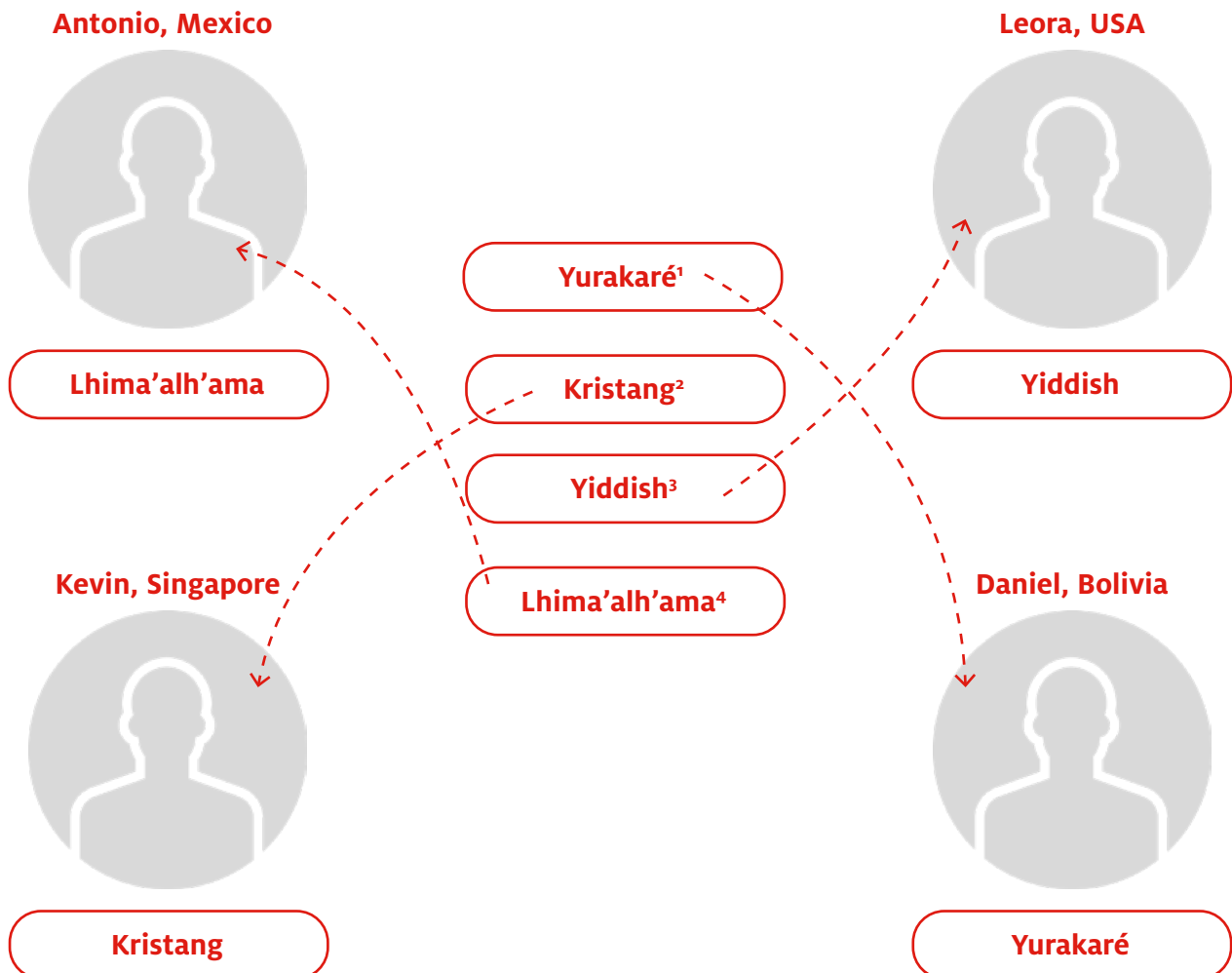
- ☐ Durch die Entwicklung von Sprachlern-Apps, um die Sprache zu revitalisieren.
- ☐ Durch die Schaffung von Online-Ressourcen (zum Beispiel Wörterbüchern, Lehrplänen oder Texten zum Sprachenlernen), die für alle zugänglich sind.
- ☐ Durch das Durchführen von Videoanrufen zwischen Personen, die eine bestimmte Sprache fließend sprechen und jenen, die diese weniger fließend sprechen, um einen schnelleren Fortschritt in der Sprache zu fördern.



Endangered languages that are fighting back (Lösung)

<https://youtu.be/wxLRi2GpBQc?si=WclBV-rD90hh-8KT>

- 1 Schau dir die folgenden Bilder an und versuche, die Sprache dem richtigen Sprecher zuzuordnen. Überprüfe deine Antwort, indem du dir das Video ansiehst.



1 <https://dobes.mpi.nl/projects/yurakare/language/> (letzter Zugriff: 22.10.2024).

2 <https://www.bbc.com/news/world-asia-38592216> (letzter Zugriff: 22.10.2024).

3 <https://www.britannica.com/topic/Yiddish-language> (letzter Zugriff: 22.10.2024).

4 <https://research.conestogac.on.ca/impact/from-huehuetla-to-turtle-island-a-collaborative-model-for-indigenous-language-preservation-and-revitalization-cnerg> (letzter Zugriff: 22.10.2024).



**2 Das Video handelt von Sprachen, die vom Aussterben bedroht sind.
Warum ist eine Sprache vom Aussterben bedroht?**

Vor dem Video:

Nach dem Video:

- Macht und Herrschaft/Machtkontrolle
- Politische Unterdrückung
- Krieg
- Völkermord
- Ökonomischer Druck

**3 Was bedeutet der Verlust einer Sprache neben dem Verlust des Wortschatzes
der Sprache selbst?**

Es geht auch die Art und Weise verloren, wie wir unsere Gedanken, unser Wissen und unsere Erfahrungen mit anderen Menschen teilen..

4 Wie kann laut dem BBC-Video eine Sprache wiederbelebt werden?

- ☐ Lesen, Schreiben oder Musik schreiben in der Zielsprache.
- ☐ Den Staat auffordern, politische oder gesetzgeberische Maßnahmen zu ergreifen, die die Verwendung einer Sprache in mehreren Kontexten ermöglichen.
- ☒ Indem wir Menschen, die die Sprache fließend sprechen, mit jüngeren Sprecherinnen und Sprechern zusammenbringen, die diese Sprache lernen.



5 Richtig oder falsch? Kreuze an und korrigiere die falschen Sätze.

- Mindestens ~~10%~~ 50% der heute gesprochenen Sprachen werden in einem Jahrhundert nicht mehr existieren.

☒ R ☒ F

- Hebräisch ist eine Sprache, die seit sie existiert ~~durchgehend gesprochen wird.~~ nicht durchgehend gesprochen wurde. Sie wurde etwa 2.000 Jahre lang nicht gesprochen.

☒ R ☒ F

- Walisisch ist eine Minderheitensprache, die viel staatliche Unterstützung erhielt, nachdem sie zugunsten des Englischen verdrängt wurde.

☒ F ☒ R

- Einsprachig zu sein bedeutet, in der ~~Mehrheit~~ Minderheit zu sein, während Mehrsprachigkeit ~~nicht mehr~~ sehr verbreitet ist.

☒ R ☒ F

6 Wie hilft Technologie laut dem BBC-Video dabei, Sprachen wiederzubeleben?

- ☐ Entwicklung von Sprachlern-Apps, um die Sprache zu revitalisieren.
- ☒ Durch die Schaffung von Online-Ressourcen (z. B. Wörterbüchern, Lehrplänen oder Texten zum Sprachenlernen), die für alle zugänglich sind.
- ☐ Durchführen von Videoanrufen zwischen Personen, die eine bestimmte Sprache fließend sprechen und jenen, die diese weniger fließend sprechen, um einen schnelleren Fortschritt in der Sprache zu fördern.



Arbëresh

(Italien)

Name in der Sprache	<i>Arbrisht</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 70.000 – 100.000 ¹
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=m4l6NewVbes um Arbëresh zu hören.
Verbreitung	Das Volk der Arbëresh ist eine albanische Minderheit, die seit der Antike in Süditalien und Sizilien ansässig ist. Die nördlichste Siedlung ist das Dorf Villa Badessa in den Abruzzen. Weitere Arbëresh-Gemeinden gibt es vor allem in Kalabrien und Sizilien². Die mit Abstand wichtigste und bekannteste ist Piana degli Albanesi (<i>Hora e Arbëreshëvet</i> in Arbëresh) in der Nähe von Palermo.³ In einigen süditalienischen Dörfern ist Arbëresh neben Italienisch eine offizielle Sprache. Aus diesem Grund ist Arbëresh in Italien offiziell als Minderheitensprache anerkannt worden. Dennoch gehört es zu den Sprachen, die vom Aussterben bedroht sind, da die Zahl der Sprecherinnen und Sprecher kontinuierlich abnimmt.
Sprachverwandtschaft	Die Sprache Arbëresh gehört zur indoeuropäischen Sprachfamilie. Es handelt sich bei dieser Sprache um einen Dialekt, der eine sprachliche Variante des Südalbanischen ist. Arbëresh unterscheidet sich allerdings wesentlich vom heutigen Hochalbanisch.
Kurioses	Die Traditionen und Feste der Arbëresh-Gemeinschaft sind in ganz Sizilien bekannt. Besonders berühmt sind die traditionellen Trachten, die noch immer zu festlichen Anlässen getragen werden.



¹ <https://www.unesco.it/it/temi-in-evidenza/educazione/lunesco-e-la-diversita-linguistica-il-caso-dellitalia/> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

² <https://icpi.beniculturali.it/arbereshe-comunita-e-lingua/> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

³ <https://www.visitsicily.info/piana-degli-albanesi/> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Baskisch

(Spanien und Frankreich)

Name in der Sprache	<i>Euskara</i> Die Menschen, die Baskisch sprechen können, werden <i>Euskaldun</i> genannt.
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 900.000 im spanischen Baskenland. ^{4,5}
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=suK34prc56o , um Baskisch zu hören.
Verbreitung	Baskisch wird im Baskenland in Nordspanien und im Südwesten Frankreichs, in der Grenzregion der atlantischen Pyrenäen, gesprochen
Sprachverwandtschaft	Die baskische Sprache ist eine sogenannte isolierte Sprache, da sie mit keiner uns heute bekannten Sprache verwandt ist. Baskisch ist die älteste, noch heute verwendete europäische Sprache. Ihre Ursprünge sind bis heute unbekannt, weshalb sie als geheimnisvolle Sprache angesehen wird. Laut linguistischen Untersuchungen gilt sie auch als eine der am schwierigsten zu erlernenden Sprachen.
Kurioses	Ende des 19. Jahrhunderts wanderten viele Basken in die Vereinigten Staaten aus, weshalb die Sprache auch in den USA verbreitet ist. Während des Zweiten Weltkriegs machten sich die Alliierten diesen Umstand zunutze, indem Personen, die Baskisch sprechen konnten, zum Austausch wichtiger militärischer und politischer Informationen in dieser Sprache in ihren Geheimdiensten eingesetzt wurden. Baskisch wurde so zu einer Art „Geheimsprache“.



⁴ <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-angewandte-linguistik-und-translatologie/institut/lektorate-fuer-iberische-sprachen/baskischlektorat/baskisch-und-das-basken-land#:~:text=Sie%20wird%20von%20etwa%20900.000%20Menschen%20gesprochen%2C%20die,das%20Baskische%20durch%20eine%20Vielzahl%20an%20Dialekten%20au> (letzter Zugriff: 07.05.2025).

⁵ https://www.eustat.eus/elementos/tbl0000490_i.html (letzter Zugriff: 07.05.2025).

Bretonisch

(Frankreich)



Name in der Sprache	<i>Brezhoneg</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 207.000 ⁶
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=nYLSU5faTIM , um Bretonisch zu hören.
Verbreitung	<i>Brezhoneg</i> wird in der Bretagne, einer Region im Nordwesten Frankreichs gesprochen.
Sprachverwandtschaft	Die bretonische Sprache wurde von keltischen Stämmen aus Britannien, die zwischen dem 6. und 9. Jahrhundert vor dem Vormarsch der Angelsachsen nach Frankreich flohen, in der Bretagne eingeführt. Daher ist das Bretonische, das mit den auf den britischen Inseln gesprochenen keltischen Sprachen (Irish, Schottisch, Walisisch und Kornisch) verwandt ist, die einzige moderne keltische Sprache, die auf dem europäischen Festland gesprochen wird.
Kurioses	Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde in Frankreich die Schulpflicht eingeführt, und alle Sprachen außer Französisch wurden verboten. Wer gegen diese Vorschrift verstieß, musste als Zeichen der Schande ein Hufeisen um den Hals tragen. Das Eisen konnte nur entfernt werden, wenn man der Lehrkraft eine andere Person meldete, die Bretonisch sprach. In entlegeneren Gebieten und in den Fischergemeinden wurde jedoch weiterhin Bretonisch gesprochen. Das Verbot der Regionalsprachen in Frankreich wurde erst 1951 aufgehoben, aber die Sprecher und Sprecherinnen wurden weiterhin diskriminiert. Dies ist der Hauptgrund dafür, dass die Zahl der Menschen, die Bretonisch sprach, deutlich zurückging. Erst ab den 1970er Jahren begann sich langsam eine Oppositionsströmung zugunsten der bretonischen Sprache zu bilden. Bretonisch wurde dann auch in den Schulen unterrichtet. Alle diese Initiativen stießen jedoch auf den entschiedenen Widerstand der französischen Institutionen, die noch 1992 in der Verfassung bekräftigten: „Die Sprache der Republik ist Französisch“.

⁶ Région Bretagne. 6/10/2018. *Enquête sociolinguistique. Sondage 2018: les principaux résultats*. In: <https://www.bretagne.bzh/app/uploads/Etude-sur-les-langues-de-bretagne.pdf> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Karaimisch

(Litauen)

Name in der Sprache	<i>Karaj tili</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 30 ⁷
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=5uh7qH8Oagq , um Karaimisch zu hören. ⁸
Verbreitung	Die karaimische Sprache hat nur noch wenige Sprecherinnen und Sprecher, diese leben vor allem in der Stadt litauischen Stadt Trakai. Karaimisch ist eine vom Aussterben bedrohte Sprache.
Sprachverwandtschaft	Karaimisch gehört wie Tatarisch, Kasachisch oder Kirgisisch zur Untergruppe der West-Turksprachen. Es wurde jedoch stark von den slawischen Sprachen (Syntax, Wortschatz) und dem Hebräischen (Wortschatz) beeinflusst.
Kurioses	Das Ursprungsland der Karäer bzw. Karaiten ist die Krim. Nach einer erfolgreichen Expedition dorthin ließ Großherzog Vitold von Litauen 400 Familien dieses Volkes in seine Hauptstadt versetzen, um seine persönliche Garde zu bilden. Diese Menschen waren ausschließlich von ihm abhängig und wurden zu seinen treuen Dienern. Die Häuser der karaitischen Gemeinde haben immer drei Fenster: Eines für Gott, eines für Großherzog Vitold und eines für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses.



⁷ Firkavičiūtė, Karina / Natela, Statkienė / Šarūnas, Rinkevičius. 2024. Karaim Language in Use. *Vilnius University Proceedings*, 48, pp. 1-171. Online verfügbar unter: <https://www.zurnalai.vu.lt/proceedings/article/view/35742> (letzter Zugriff: 25.10.2024)

⁸ Im Gegensatz zur Videobeschreibung wird Karaim im UNESCO-Weltatlas der Sprachen nicht unter den Sprachen der Ukraine aufgeführt, während sie in Polen als „ausgestorben“ gilt.

Friesisch

(Niederlande und Deutschland)

Name in der Sprache	Westfriesisch: <i>Frysk</i> Nordfriesisch: <i>Fresk/Frasch/friisk</i> Ostfriesisch: <i>Fräisk</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 400.000 in der niederländischen Provinz Friesland, circa 2.000 in Niedersachsen und 10.000 Schleswig-Holstein. ⁹
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=aZGyISJ3djo , um Friesisch zu hören.
Verbreitung	Die friesische Sprache wird in drei Varietäten unterteilt: Die westliche, die in der niederländischen Provinz Friesland gesprochen wird, die östliche, die im deutschen Bundesland Niedersachsen gesprochen wird, und die nördliche, die im deutschen Bundesland Schleswig-Holstein gesprochen wird.
Sprachverwandtschaft	Friesisch gehört zur Gruppe der westgermanischen Sprachen, einer Sprachfamilie, zu der auch Englisch, Niederländisch und Hochdeutsch gehören. Es gilt als die dem Englischen am nächsten stehende Sprache der germanischen Gruppe.
Kurioses	Eine besondere Auszeichnung ist das „Ostfriesen-Abitur“ – eine Veranstaltung mit Augenzwinkern. Hier werden typisch friesische Disziplinen – wie zum Beispiel Straßenweitboßeln oder Padstockspringen – geprüft, auch eine sprachliche Prüfung wird abgelegt.



⁹ <https://www.uni-flensburg.de/friesisch/friesisch-was-ist-das-eigentlich#:~:text=Friesisch%20bezeichnet%20> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Gagausisch

(Moldawien, Bulgarien und Ukraine)

Name in der Sprache	<i>Gagauz dili</i>
Sprecher und Sprecherinnen	126.010 in Moldawien, auch weit verbreitet in Bulgarien und der westlichen Ukraine. ¹⁰
Hör doch mal ...	Klicke hier https://youtu.be/e7gOEPwDkv8?si=BMBhloLgPUu-drrNj , um Gagausisch zu hören.
Verbreitung	Gagausisch wird von der gagausischen Bevölkerung in der Republik Moldau gesprochen und ist sogar die offizielle Sprache der autonomen Gebietskörperschaft Gagausien.
Sprachverwandtschaft	Sie gehört zusammen mit dem Türkischen und dem Aserbaidshanischen zur Gruppe der altaischen Sprachen.
Kurioses	Ähnlich wie in Südtirol gibt es in Gagausien – einer Region in Moldawien – drei Amtssprachen: Gagausisch, Rumänisch und Russisch. Viele Menschen, die in Gagausien leben, sprechen Russisch, da es in der Schule gelehrt wird und die offizielle Verkehrssprache ist. In Bulgarien und der Ukraine nimmt die Zahl der Sprecherinnen und Sprecher allmählich ab, denn die Sprache wird nicht in der Schule gelehrt und vor allem jüngere Menschen ziehen es vor, mit Gleichaltrigen und in ihren Familien andere Sprachen zu sprechen.



¹⁰ Grigoriadis, N. Ioannis / Shahin, Evgeniia. 2021. *Between Ethnic Group and Nation: Mihail Çakir's Histories of the Gagauz*. East European Politics and Societies, 35: 3, pp. 638-660. Digital verfügbar unter: https://www.researchgate.net/publication/341354437_Between_Ethnic_Group_and_Nation_Mihail_Cakir's_Histories_of_the_Gagauz (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Walisisch

(Wales, Vereinigtes Königreich)

Name in der Sprache	<i>Cymraeg</i>
Sprecher und Sprecherinnen	538.000 im Vereinigten Königreich ¹¹
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=JUa_phPM77s , um Walisisch zu hören.
Verbreitung	Walisisch wird vorwiegend in Wales gesprochen, aber es gibt noch einige weitere Gebiete, in denen kleinere Sprachgemeinschaften existieren: in England, Kanada, den USA, Neuseeland, Australien und in der Provinz Chubut (Patagonien).
Sprachverwandtschaft	Das Walisische gehört zu den keltischen Sprachen, genauer gesagt zur bretonischen Untergruppe dieser Sprachfamilie, zu der auch Bretonisch und Kornisch gehören.
Kurioses	LL ist einer der typischsten – aber auch am schwersten auszusprechenden – Laute des Walisischen. Um den Laut produzieren zu können, muss man die Zunge in die Position bringen, die man sonst braucht, um den Lateral L auszusprechen – und produziert dann einen dem deutschen ch-Laut ähnlichen Frikativ. Viele Wörter, die Länder und Orte benennen, enthalten das doppelte L, darunter der längste Ortsname Europas: <i>Llanfair-pwllgwyngyllgogery-chwyrn-drobwll-lan-tysilio-gogo-goch</i> . Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=fHxOOUdpoxM , um den Namen einmal ausgesprochen zu hören



¹¹ <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/culturalidentity/language/bulletins/welshlanguage-wales/census2021> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Griechisch

(Bulgarien)

Name in der Sprache	Ελληνικά
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 1.625 in Bulgarien ¹²
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=DlxkeEadljs , um Griechisch zu hören.
Verbreitung	Griechisch wird hauptsächlich in Griechenland und Zypern gesprochen, ist aber auch in Albanien, Bulgarien, der Türkei, Rumänien, der Ukraine, Russland, Georgien und Italien verbreitet. In Bulgarien ist es keine Amtssprache.
Sprachverwandtschaft	Griechisch gehört zu den indoeuropäischen Sprachen, bildet aber einen eigenen Zweig, da es keine ähnlichen Sprachen gibt.
Kurioses	Das in Bulgarien gesprochene Griechisch entspricht dem in Nordgriechenland gesprochenen Griechisch mit einer Ausnahme: Die Minderheit der Sarakaten (auf Bulgarisch Karakachanen genannt), einem ehemaligen Nomaden- und Wandervolk, das mit seinen Herden zwischen den Bergen Nordgriechenlands und Südbulgariens umherzieht, spricht einen archaischen griechischen Dialekt, der in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt hat, nachdem die Zahl der Sprecherinnen und Sprecher zuvor stark zurückgegangen war.



¹² <https://sofiaglobe.com/2022/11/24/ansi-84-6-of-population-define-themselves-as-bulgarians-8-4-turks-4-4-roma/> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Irisch

(Irland)



Name in der Sprache	<i>Gaeilge / Gaolainn</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 72.000 Menschen nutzen das Irische täglich und werden zu den Personen, die es als Erstsprache sprechen, gezählt. Ungefähr 1,9 Millionen Personen haben unterschiedliche Wissensstände des Irischen. ¹³
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=jeSxC2RNSkk , um Irisch zu hören.
Verbreitung	Irisch ist eine der Amtssprachen der Republik Irland und der Europäischen Union. Sie wird hauptsächlich in Irland, aber auch in Kanada und den USA gesprochen.
Sprachverwandtschaft	Zusammen mit Schottisch und Manx (auf der Isle of Man gesprochen) bildet Irisch den Zweig der gälischen Sprachen, der zur Gruppe der keltischen Sprachen gehört.
Kurioses	Irisch hat viele Slangs, die im täglichen Leben verwendet werden. Das Wort <i>craic</i> bedeutet zum Beispiel „Spaß“ und wird ähnlich wie „Crack“ ausgesprochen. So kann man <i>It was a great craic</i> sagen, wenn ein Ereignis Spaß gemacht hat, aber man kann auch <i>What's the craic?</i> sagen, wenn man einen Freund oder eine Bekannte trifft, um zu fragen, wie es ihm oder ihr geht. Dieses Wort wird oft in Gesprächen verwendet, wie in diesem Fall: A) <i>What's the craic?</i> B) <i>Grand! Yourself?</i> A) <i>Grand!</i> In diesem Satz entspricht <i>Grand</i> dem englischen <i>Fine</i> Zu den kurioseren Ausdrücken gehören: – <i>Stop actin' the Maggot</i> wird verwendet, um eine Person dazu zu bringen, sich nicht mehr kindisch und lästig zu verhalten. – <i>Boys a dear</i> wird verwendet, um Erstaunen oder Schock auszudrücken; es entspricht dem englischen Ausdruck <i>Oh my goodness</i>. Es wird auch allgemein verwendet, um eine Rede einzuleiten, wie in dem Ausdruck <i>Boys a dear, this work is so difficult!</i>¹⁴

¹³ <https://www.cso.ie/en/csolatestnews/pressreleases/2023pressreleases/pressstatementcensus2022resultsprofile8-theirishlanguageandeducation/> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

¹⁴ <https://www.speakinitaly.com/home/blog/irish-english-slang-e-accenti-della-seconda-lingua-dirlanda> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Ladinisch

(Italien)

Name in der Sprache	<i>Ladin</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 30.000 in Italien ¹⁵
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=kzBJp9zTZo4 , um Ladinisch zu hören.
Verbreitung	Ladinisch besteht aus einer Reihe von Dialekten. Vorrangig findet man es in den Dolomiten vor; das sogenannte Dolomitenladinisch spricht man in Südtirol, im Trentino und in einigen Gemeinden in Venetien.
Sprachverwandtschaft	Die am engsten Verwandten Sprachen sind Friaulisch und das in der Schweiz (Kanton Graubünden) gesprochene Rätoromanisch. Es gehört zur romanischen Familie der indogermanischen Gruppe.
Kurioses	Die ladinische Kultur ist reich an Legenden, die seit Jahrhunderten mündlich überliefert und 1905 erstmals veröffentlicht wurden. In den letzten Jahren hat der Pragser Wildsee große Berühmtheit erlangt: Der Legende nach wurde er von den Einheimischen angelegt, um wertvolle Materialien vor feindlichen Völkern zu schützen.



¹⁵ <https://www.istladin.net/it/servizi-linguistici> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Mirandesisch

(Portugal)

Name in der Sprache	<i>Mirandés</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Die Zahl der Mirandesisch-Sprecherinnen und Sprecher nimmt stetig ab. Im Jahr 2020 waren es etwa 3.500; die Zahl derjenigen, die es regelmäßig sprechen, ist jedoch auf 1.500 gesunken. Während Erwachsene die Sprache in informellen Situationen noch sprechen, verwenden jüngere Menschen fast ausschließlich Portugiesisch als Kommunikationssprache. ¹⁶
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=QLFOGwmPei0 , um Mirandesisch zu hören.
Verbreitung	Mirandesisch wird im Nordosten von Portugal in der Grenzregion zu Spanien gesprochen. Hier ist es auch die offizielle Regionalsprache.
Sprachverwandtschaft	Mirandesisch ist eine indoeuropäische Sprache und gehört zu den romanischen Sprachen.
Kurioses	Mirandesisch ist seit 1999 die zweite Amtssprache Portugals und wird ausschließlich in der Gemeinde Mirando do Douro im Norden des Landes sowie in den benachbarten Dörfern gesprochen. Doch erst seit 2006 gibt es in Miranda do Douro zweisprachige Straßenschilder. Im Mirandesischen gibt es nur ein Wort für Großmutter und Großvater: <i>abó</i> . Wenn eine Unterscheidung zwischen diesen beiden Wörtern notwendig wird, wird aus Großvater <i>abó de las calças</i> (der Großvater der Hose), während Großmutter <i>abó de la saia</i> (die Großmutter des Rocks) ist. Auch für den Regenbogen <i>cinta de la raposa</i> gibt es eine interessante Beschreibung: Wörtlich übersetzt bedeutet es „Der Gürtel des Fuchses“.



¹⁶ <https://praza.gal/cultura/un-estudo-da-uvigo-presente-no-debate-en-portugal-sobre-o-futuro-da-lingua-mirandesa> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Okzitanisch

(Italien, Frankreich, Spanien)

Name in der Sprache	<i>Occitan, lenga d'òc</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 542.000 in Frankreich ¹⁷ und 20.000 in Italien.
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=boFQzRB3OuQ , um Okzitanisch in der Variante aus dem Val d'Aran (Spanien) zu hören.
Verbreitung	Okzitanisch wird in Südfrankreich, im Val d'Aran (Spanien) und in zwölf Alpentälern im Piemont (Italien) gesprochen. ¹⁸ Es gibt auch eine okzitanische Insel in Kalabrien, ihre wichtigste Gemeinde ist Guardia Piemontese bei Cosenza.
Sprachverwandtschaft	Das Okzitanische ist eine indogermanische Sprache und zählt wie Katalanisch und Französisch zur westlichen Gruppe der neulateinischen Sprachen.
Kurioses	Heute ist Okzitanisch eine gefährdete Sprache, während sie im Mittelalter in ganz Südfrankreich bis hin zu den Grenzen des Piemont und Kataloniens weit verbreitet war. Minnesänger und <i>Trobadores</i> , die Liebeslieder komponierten, schrieben in Okzitanisch. Okzitanisch ist auch als <i>lenga d'òc</i> bekannt, nach der Art und Weise, wie im Okzitanischen „ja“ gesagt wird: Das Wort <i>oc</i> ist abgeleitet vom lateinischen <i>hoc</i> . Es besteht jedoch keine institutionalisierte literarische Tradition, überdies gibt es auch keine mediale Verbreitung im Sinne von Funk und Fernsehen, die nur auf Okzitanisch sendet. Frankreich erkennt die Sprache nicht als eine solche an – Italien hingegen schon. Die politischen Entscheidungen haben großen Schaden angerichtet: Das Okzitanische ist aus den großen französischen Städten verschwunden – in den weniger dicht besiedelten Gebieten wehrt es sich jedoch noch gegen das Vergessen werden.



¹⁷ <https://www.ofici-occitan.eu/fr/les-enjeux/> (letzter Zugriff: 06.05.2025)

¹⁸ Regis, Riccardo. 2020. *Profilo dell'occitano in Piemonte: aspetti sociolinguistici*. *Estudis Romànics* 42:101-125. Digital verfügbar unter: <https://publicacions.iec.cat/repository/pdf/00000283/00000066.pdf> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Romani

(europaweit)

Name in der Sprache	<i>Romanes</i> <i>Romani čhib</i> bedeutet „Roma Sprache“
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 3.000.000 ¹⁹
Hör' doch mal...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=zLTgmdLaQJ4 , um Romani zu hören.
Verbreitung	Romani ist die Sprache der Roma. Sie wird heute in ganz Europa gesprochen und ist in einigen europäischen Ländern als offizielle Minderheitensprache anerkannt (zum Beispiel in Deutschland, Schweden, Österreich und Ungarn).
Sprachverwandtschaft	Achtung: Romani ist nicht mit der rumänischen Sprache zu verwechseln! Genau wie die Vorfahren der Menschen, die Romani heute sprechen, kommt auch die Sprache ursprünglich aus Indien und ist daher eng mit den Sprachen Sanskrit und Persisch verwandt. Allerdings entwickelte sie sich auf Grund der Abwanderung der Roma aus Indien unabhängig von den übrigen indischen Sprachen. Nach ihrer Ankunft in Europa verteilten sich die einzelnen Roma-Gruppen über die verschiedenen Länder Europas. So hat Romani viele Wörter aus dem Türkischen, dem Griechischen und anderen europäischen Sprachen übernommen (abhängig von den Umzügen ihrer Sprecherinnen und Sprecher).
Kurioses	Das Wort „Roma“ stammt von dem Persischen Wort „Dom“ ab, welches „Mensch“ bedeutet. Als Roma werden verschiedene Bevölkerungsgruppen bezeichnet, die jeweils ihre eigenen Bräuche und Traditionen haben. Jede Gruppe hat auch ihre eigene Definition, die sich von ihrem Wohnort ableitet. Während sich die in Irland und Großbritannien ansässige Roma <i>Travellers</i> oder <i>Thinkers</i> nennen, bezeichnen sich in Frankreich wohnende Roma als <i>Manouches</i> . In Spanien hingegen verwenden sie die Bezeichnung <i>Kalè</i> („Schwarze“).



¹⁹ <https://www.britannica.com/topic/Romany-languages> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Samisch

(Norwegen, Schweden, Finnland, Russland)



Name in der Sprache	<i>Sámegiella</i>
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 24.000 ²⁰
Hör doch mal...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=hd5MB1W5Rg8 , um Samisch zu hören.
Verbreitung	Die Sprache wird im sogenannten <i>Sápmi</i> gesprochen, das den nördlichen Teil von Norwegen, Schweden und Finnland und den nordwestlichen Teil des europäischen Russlands umfasst.
Sprachverwandtschaft	Samisch gehört, zusammen mit dem Ungarischen, dem Finnischen und dem Estländischen, zur finno-ugrischen Sprachfamilie.
Kurioses	Charakteristisch für die samische Sprache ist, dass die Lexik viele Wörter zur präzisen Beschreibung der Umwelt umfasst. Ebenso viele gibt es, um die Rentiere und die Jagd nach ihnen zu beschreiben, worin die Samen viel Expertise haben. Einige Beispiele sind: <i>njiŋŋelas</i> = weibliches Rentier <i>čoarvedahkki</i> = männliches Rentier (wörtlich: „der, der ein Geweih entwickelt“) <i>spoairu</i> = Rentier mit langen, dünnen Beinen <i>čeaŋŋi</i> = Rentier mit kurzen Beinen <i>roašku</i> = großes, schlankes Rentier <i>baggi</i> = kleines Rentier mit einem großen (dicken) Bauch <i>čálggat</i> = junges Rentier, aber schon stark genug, um weiterzuziehen In den letzten Jahren ist die Anzahl der Menschen, die Samisch sprechen, immer stärker zurückgegangen, obwohl die Sprache in den Schulen der Regionen Norwegens, Schwedens und Finnlands, in denen man Samisch spricht, unterrichtet wird.

²⁰ Schäfer, Caroline / Gercke, Josephine / Lüneburg, Sophia / Bangert, Yvonne / Sonk, Regina. 2019. Sprache ein Menschenrecht: Wie Indigene ihre bedrohten Sprachen verteidigen. *Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. (GfbV)*. Digital verfügbar unter: https://www.gfbv.de/fileadmin/redaktion/Reporte_Memoranden/2019/GfbV_Sprachenreport_finale_Version_Web.pdf (letzter Zugriff: 07.05.2025).

Sorbisch

(Deutschland)

Name in der Sprache	<i>Serbsčina</i> (in beiden sprachlichen Varietäten des Sorbischen wird derselbe Name verwendet)
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 20.000-30.000 ²¹
Hör doch mal...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=XVyW00GRQmw , um Sorbisch zu hören (ab Minute 1:35).
Verbreitung	Sorbisch ist eine offiziell anerkannte Minderheitensprache in Deutschland. Die sorbische Volksgruppe ist in der historischen Region der Lausitz beheimatet, die heute zwischen Sachsen (Obersorbisch) und Brandenburg (Niedersorbisch) aufgeteilt ist. Das Niedersorbische wird kaum mehr gesprochen und ist akut vom Aussterben bedroht – das Obersorbische hingegen wird aktuellen wissenschaftlichen Annahmen zufolge über das 21. Jahrhundert hinaus existieren.
Sprachverwandtschaft	Sorbisch gehört wie zum Beispiel Polnisch und Tschechisch zu den westslawischen Sprachen.
Kurioses	Das Ober- und Niedersorbische unterscheiden sich sowohl im Alphabet als auch in der Aussprache. Der Unterschied zwischen den beiden Sprachen ist fast so groß wie der zwischen Deutsch und Niederländisch.



²¹ <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/das-sorbische-volk> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Schwedisch

(Finnland)

Name in der Sprache	<i>Finlandssvenska</i> (auf Schwedisch); <i>Suomenruots</i> (auf Finnisch)
Sprecher und Sprecherinnen	Circa 287.000 Menschen sprechen Schwedisch in Finnland ²²
Hör doch mal...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=wIOPJLhks4 , um Schwedisch zu hören.
Verbreitung	Legende zu der Karte Finnlands (siehe Abbildung) Dunkelblau: einsprachig Schwedisch Mittelblau: zweisprachig mit schwedischer Mehrheit Hellblau: zweisprachig mit finnischer Mehrheit
Sprachverwandtschaft	Schwedisch ist eine indoeuropäische Sprache, die zusammen mit Dänisch und Norwegisch zum Zweig der nordgermanischen Sprachen gehört.
Kurioses	Finnland war lange ein Teil Schwedens und Schwedisch ist neben Finnisch eine Landessprache. Sowohl Finnisch als auch Schwedisch werden in allen Schulen des Landes unterrichtet, ebenso wie Englisch und andere Fremdsprachen. In den zweisprachigen Gemeinden an der Küste (siehe Karte) wird alles in beiden Sprachen geschrieben, während dies im Rest des Landes nur dort der Fall ist, wo es eine bedeutende schwedische Minderheit gibt, wie zum Beispiel in Helsinki.²³ Die Åland-Inseln sind ein finnischer Archipel in der Ostsee, Schwedisch ist dort die einzige offizielle Sprache. Das in Finnland gesprochene Schwedisch wurde teilweise vom Finnischen beeinflusst, so wurden etwa einige Wörter übernommen. Verglichen mit dem Standard-Schwedischen gibt es überdies einige Unterschiede in der Intonation und Aussprache.

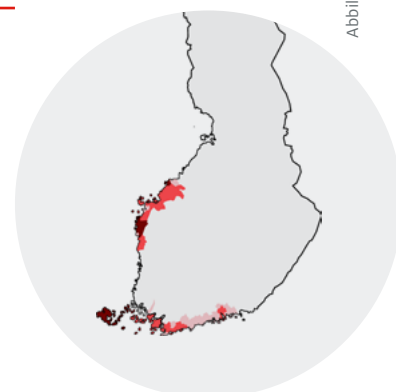


Abbildung 5

²² https://stat.fi/til/vaerak/2020/vaerak_2020-03-31_tau_002_en.html (letzter Zugriff: 25.10.2024).

²³ Für weitere Informationen: <https://www.youtube.com/watch?v=WHiUr-IGSi8> (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Jiddisch

(weltweit)



Name in der Sprache	<i>Jiddisch</i> . Der Name ist wahrscheinlich eine Abkürzung des Ausdrucks שטייט ייִדיש (jiddisch-daitsch), was jüdisch-deutsch bedeutet.
Sprecher und Sprecherinnen	Das Jiddische entstand in den jüdischen Gemeinschaften in Deutschland zwischen dem 9. und 12. Jahrhundert. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts gab es noch circa 11 Millionen Sprecherinnen und Sprecher, die vorwiegend in den USA und in Osteuropa lebten. Heute sind es aufgrund der Verbrechen der Nationalsozialisten nur noch ungefähr 500.000 bis eine Million. ²⁴
Hör doch mal ...	Klicke hier https://www.youtube.com/watch?v=hG5rMFqZ-XQ , um Jiddisch zu hören.
Verbreitung	Die Menschen, die diese Sprache sprechen, verteilen sich auf viele Länder und Kontinente. Einige der größten Gemeinschaften der jiddi-schen Sprache und Kultur finden sich in den USA, Argentinien, Mexiko, Australien, Südafrika, Frankreich und Israel.
Sprachverwandtschaft	Jiddisch ist eine westgermanische Sprache. Dabei ist das Deutsche mit hebräischen und slawischen Sprachelementen sowie einer beträchtlichen Anzahl romanischer Wörter vermischt, die in einem früheren Entwicklungsstadium in die Sprache eingegangen sind. Nach der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung durch die Nationalsozialisten fanden überdies sprachliche Einflüsse der neuen Heimatländer (USA, Kanada, etc.) Eingang ins Jiddische.
Kurioses	Man schreibt Jiddisch mit hebräischen Buchstaben und von rechts nach links. In der deutschen Sprache fanden neben vielen offensichtlich jiddisch geprägten Wörtern wie „koscher“ oder „Mischpoke“ auch viele andere Wörter Eingang; so stammen zum Beispiel die Wörter „Macke“, „Zoff“, „Bammel“ oder auch „Maloche“ aus dem Jiddischen.

²⁴ Pasikowska-Schnass, Magdalena. 2022. *Yiddish language and culture and its post-Holocaust fate in Europe*. European Parliamentary Research Service. Digital verfügbar unter: [https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2022/698881/EPRS_BRI\(2022\)698881_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2022/698881/EPRS_BRI(2022)698881_EN.pdf) (letzter Zugriff: 25.10.2024).

Literaturverzeichnis:

ALLGEMEINE LITERATUR

REPA-Kompetenzrahmen auf Deutsch: European Centre for Modern Languages (Hg.). 2012. CARAP. *Descriptors of resources/Descripteurs de ressources/ Deskriptoren von Ressourcen*. Digital verfügbar unter: <https://carap.ecml.at/Portals/11/documents/CARAP-documents/CARAP-table-of-descriptors-3-languages-3-Januar-2015.docx> (letzter Zugriff: 22/04/2025).

Ballarin, Elena / Bier, Ada / Coonan, Carmel Mary (Hg.). 2018. La didattica Delle Lingue Nel Nuovo Millennio: Le Sfide Dell'Internazionalizzazione. Atti Del 4. Congresso della Società Di Didattica Delle Lingue e Linguistica Educativa DILLE (Università Ca' Foscari Venezia, 2-4 febbraio 2017). *Ca' Foscari-Digital Publishing*. Digital verfügbar unter: <https://ricerca.unist-rapg.it/retrieve/e0ebe576-0c0c-5e21-e053-d805fe0ac172/volume%20intero.pdf> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Gobbo, Federico. 2020. Introduction to Interlinguistics. München: GRIN Verlag. Digital verfügbar unter: https://pure.uva.nl/ws/files/45013583/Gobbo2020_Introduction_to_Interlinguistics_FINAL_DRAFT.pdf (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Nau, Nicole / Hornsby, Michael / Karpiński, Maciej / Klessa, Katarzyna / Wicherkiewicz, Tomasz / Wójtowicz, Radosław. 2014. Catalogue of Endangered Languages (ELCat) Languages in Danger. Digital verfügbar unter: <http://languagesindanger.eu/book-of-knowledge/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

De Crignis, Patrica; Eibl, Melanie; Franko, Katharina; Koch, Nikolas (Hg.) 2014. *Gefährdete Sprachen - Endangered Languages*. In: Journal LIPP, 3. München: Graduate School Language & Literature - Class of Language, LMU München.

Aktivität 1: Wie viel weißt du über die sprachliche Vielfalt Europas?

Abel, Andrea / Stuflesser, Mathias / Putz, Magdalena. 2006. Mehrsprachigkeit in Europa. Erfahrungen, Bedürfnisse, Gute Praxis. Atti del Convegno (24.-26. August 2006). Bolzano: Eurac Research. Digital verfügbar unter: <http://webfolder.eurac.edu/EURAC/Publications/Institutes/autonomies/commul/Multilingualismindb.pdf> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Council of Europe/Conseil de l'Europe. 05/11/1992. *European Charter for Regional or Minority Languages*. European Treaty Series – No. 148. In: <https://www.coe.int/en/web/conventions/full-list?-module=treaty-detail&treatynum=148> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

European Day of Languages, 26 September. 2001 – bis heute. *The celebration of linguistic diversity*. In: <https://edl.ecml.at/Home/Thecelebrationoflinguisticdiversity/tabid/2972/language/en-GB/Default.aspx> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

European Education Area. *Linguistic diversity*. In: <https://education.ec.europa.eu/focus-topics/improving-quality/multilingualism/about-multilingualism-policy> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Sabhal Mòr Ostaig College/Ó Donnaíle, Caoimhín P. 08/07/2016. *European minority languages*. In: <http://www.smo.uhi.ac.uk/saoghal/mion-chanain/en/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Videsott Paul. 2023. Linguistic and cultural diversity: Minority and minoritised languages as part of European linguistic and cultural diversity. Brussels: *Policy Department for Citizens' Rights and Constitutional Affairs*. Digital verfügbar unter: <https://doi.org/10.2861/1831> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Aktivität 2: Welche Sprachen werden wo in Europa gesprochen?

Bagchi, Tista. 06/09/2024. *Romany languages*. Britannica.
In: <https://www.britannica.com/topic/Romany-languages> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

BBC World Service. 24/10/2022. *Living in two languages in Finland*. [Video: 3:01].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=WHiUr-IGSI8> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung. *Das Sorbische Volk*.
In: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/das-sorbische-volk>
(letzter Zugriff: 28/10/2024).

Bundesministerium des Inneren und für Heimat. 06/06/2018. *National Minorities. Four officially recognized national minorities live in Germany: the Danes, the Frisians, the German Sinti and Roma, and the Sorbs*. In: <https://www.bmi.bund.de/EN/topics/community-and-integration/national-minorities/national-minorities-node.html> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Central Statistics Office (CSO). 19/12/2023. *Press Statement CenSchülerinnen und Schüler 2022 Results Profile 8 – The Irish Language and Education*. In: <https://www.cso.ie/en/csolatestnews/pres-releases/2023pressreleases/presstatementcenSchülerinnen und Schüler2022resultsprofile8-the-irishlanguageandeducation/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Channel 4 News. 09/09/2015. *Liam Dutton nails pronouncing Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwl'llantysiliogogoch*. [Video: 0:19]. In: <https://www.youtube.com/watch?v=fHxOOUdpoxM>
(letzter Zugriff: 30/10/2024).

Council of Europe/Conseil de l'Europe. 05/11/1992. *European Charter for Regional or Minority Languages*. European Treaty Series – No. 148. In: <https://www.coe.int/en/web/conventions/full-list?-module=treaty-detail&treaty-num=148> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Council of Europe. 2023. *European Charter for Regional or Minority Languages*.
In: <https://www.coe.int/en/web/european-charter-regional-or-minority-languages/about-the-charter> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Council of Europe. 2024. *Vertragsstaaten der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen und ihre Regional- oder Minderheitensprachen*. In: <https://rm.coe.int/nov-revised-table-languages-covered-german/1680a951f0> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Endangered Languages Project. *A project by the Alliance for Linguistic Diversity. A worldwide collaboration to strengthen endangered languages*. In: <http://www.endangeredlanguages.com>
(letzter Zugriff: 28/10/2024).

Ethnopedia. 03/11/2017. *Lingua ladina, dialetto gardenese di Ortisei (BZ)*. [Video: 0:45].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=kzB1p9zTZo4> (letzter Zugriff: 26/07/2024).

Europa-Universität Flensburg. 06/03/2024. *Friesisch – Was ist das eigentlich?*
In: <https://www.uni-flensburg.de/friesisch/friesisch-was-ist-das-eigentlich#:~:text=Friesisch%20bezeichnet%20> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Euskal Estatistika Erakundea (Eustat). 27/10/2022. *In 2021, 62.4% of people residing in the Basque Country had some knowledge of Basque*. In: https://en.eustat.eus/estad/id_16/ti_Population%20and%20housing%20cenSchülerinnen und Schüler.%20Basque/latest-press-release.html
(letzter Zugriff: 25/10/2024).

Filipovi, Luna / Putz, Martin (Hg.). 2016. *Endangered Languages and Languages in Danger*:

Issues of documentation, policy, and language rights. 42. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins Publishing Company. Digital verfügbar unter: <https://openresearchlibrary.org/viewer/8f-16b39b-6ec4-47ab-aa62-b5484014e781/6> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Firkavičiūtė, Karina / Natela, Statkienė / Šarūnas, Rinkevičius. 2024. Karaim Language in Use. *Vilnius University Proceedings*, 48, 1-171. Digital verfügbar unter: <https://www.zurnalai.vu.lt/proceedings/article/view/35742> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Grigoriadis, N. Ioannis / Shahin, Evgeniia. 2021. *Between Ethnic Group and Nation: Mihail Çakir's Histories of the Gagauz*. *East European Politics and Societies*, 35: 3, 638-660. Digital verfügbar unter: https://www.researchgate.net/publication/341354437_Between_Ethnic_Group_and_Nation_Mihail_Cakir's_Histories_of_the_Gagauz (letzter Zugriff: 25/10/2024).

ILoveLanguages! 13/05/2021. *The sound of Karaim language (Numbers, Words & Sample Text)*. [Video: 1:48]. In: <https://www.youtube.com/watch?v=5uh7qH8Oaqq> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Istitut Cultural Ladin "majon di fascegn". In: <https://www.istladin.net/it/servizi-linguistici> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Istituto Centrale per il Patrimonio Immateriale (ICPI). In: <https://icpi.beniculturali.it/arbereshe-comunita-e-lingua/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Linguatree. 18/02/2021. *5 Must-Know Greek Slang terms for Greek learners- Understanding casual Greek (Slow Greek Lesson)*. [Video: 6:02]. In: <https://www.youtube.com/watch?v=DlxkeEadljs> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Office for National Statistics. 06/12/2022. *Welsh language, Wales: Cens*. *Schülerinnen und Schüler 2021*. In: <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/culturalidentity/language/bulletins/welshlanguagewales/cens-schülerinnen-und-schüler2021> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

OFICIPUBLIC de la lenga occitana. L'occitan aujourd'hui. In: <https://www.ofici-occitan.eu/fr/les-enjeux/> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Pasikowska-Schnass, Magdalena. 2022. *Yiddish language and culture and its post-Holocaust fate in Europe*. European Parliamentary Research Service. Digital verfügbar unter: [https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2022/698881/EPRS_BRI\(2022\)698881_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2022/698881/EPRS_BRI(2022)698881_EN.pdf) (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Praza.gal. 05/06/2023. *Un estudo da UVigo, presente no debate en Portugal sobre o futuro da lingua mirandesa*. In: <https://praza.gal/cultura/un-estudo-da-uvigo-presente-no-debate-en-portugal-sobre-o-futuro-da-lingua-mirandesa> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Regione autonoma della Sardegna. 27/06/2018. *Lingua Sarda, Consiglio approva legge. Dessena: ora massima tutela e trasmissione*. In: <https://www.regione.sardegna.it/notizie/369109> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Région Bretagne. 6/10/2018. *Les langues de Bretagne. Enquête sociolinguistique. Sondage 2018: les principaux résultats*. In: <https://www.bretagne.bzh/app/uploads/Etude-sur-les-langues-de-bretagne.pdf> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Regis, Riccardo. 2020. *Profilo dell'occitano in Piemonte: aspetti sociolinguistici*. *Estudis Romànics* 42:101- 125. Digital verfügbar unter: <https://publicacions.iec.cat/repository/pdf/00000283/00000066.pdf> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Schäfer, Caroline / Gercke, Josephine / Lüneburg, Sophia / Bangert, Yvonne / Sonk, Regina. 2019. *Sprache ein Menschenrecht: Wie Indigene ihre bedrohten Sprachen verteidigen*. *Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. (GfbV)*. Digital verfügbar unter: https://www.gfbv.de/fileadmin/redaktion/Reporte_Memoranden/2019/GfbV_Sprachenreport_finale_Version_Web.pdf (letzter Zugriff: 26/07/2024).

Speak. 15/03/2019. *Irish English, slang e accenti della seconda lingua d'Irlanda*.

In: <https://www.speakinitaly.com/home/blog/irish-english-slang-e-accenti-della-seconda-lin-gua-dirlanda> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Statistics Finland. *Appendix table 2. Population according to language 1980-2020.*
In: https://stat.fi/til/vaerak/2020/vaerak_2020-03-31_tau_002_en.html
(letzter Zugriff: 25/10/2024).

The Sofia Globe. 24/11/2022. *CenSchülerinnen und Schüler 2021: 84.6% of population define themselves as Bulgarians, 8.4% Turks, 4.4% Roma.* In: <https://sofiaglobe.com/2022/11/24/nsi-84-6-of-population-define-themselves-as-bulgarians-8-4-turks-4-4-roma/> (letzter Zugriff: 25/10/2024).

Turkbodn Langue Run トルコ言語ラン. 30/09/2022. *Gagauz Language phrases | ガガウス語フレーズ.* [Video: 11:14]. In: <https://youtu.be/e7gOEPwDkv8?si=BMBhIoLgPUudrrNj>
(letzter Zugriff: 28/10/2024).

Unesco. 18/02/2021. *L'UNESCO e la diversità linguistica- Il caso dell'Italia.* In: <https://www.unesco.it/it/temi-in-evidenza/educazione/lunesco-e-la-diversita-linguistica-il-caso-dellitalia/>
(letzter Zugriff: 25/10/2024).

VisitSicily. *Piana degli Albanesi.* In: <https://www.visitsicily.info/piana-degli-albanesi/>
(letzter Zugriff: 25/10/2024).

WDR. 19/04/2019. *Neuneinhalb – Deine Reporter: Ich bin Sorbin.* [Video: 9:10].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=XVyW00GRQmw> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 01/12/2013. *Jon speaking Basque | Basque people.* [Video: 6:47].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=suK34prc56o> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 27/03/2014. *Sònia speaking Aranese Occitan | Romance languages.* [Video: 3:47].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=boFQzRB3OuQ> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 04/11/2014. *Daut speaking Romani.* [Video: 2:05].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=zLTgmdLaQI4> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 27/05/2015. *Sandra speaking Welsh.* [Video: 2:15].
In: https://www.youtube.com/watch?v=JUa_phPM77s (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 27/04/2016. *Stefano speaking Arbëresh.* [Video: 3:21].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=m4l6NewVbes> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 23/07/2016. *Matt speaking Yiddish.* [Video: 0:43].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=hG5rMFqZ-XQ> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 05/04/2017. *Isabel speaking Mireandese | Romance languages.* [Video: 12:32].
In: https://youtu.be/QLFOGwmPei0?si=a2AG7gsJebq_F9fi (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 04/05/2017. *Siobhán speaking Irish.* [Video: 4:37].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=jeSxC2RNSkk> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 17/08/2017. *Myrizinn speaking Breton.* [Video: 1:25].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=nYLSU5faTIM> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 17/05/2018. *Sjoukje speaking West Frisian.* [Video: 1:35].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=aZGyISJ3djo> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 19/12/2019. *Lene and Børre speaking Northern Sami.* [Video: 3:54].
In: <https://www.youtube.com/watch?v=hd5MB1W5Rg8> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wikitongues. 04/03/2021. *The Swedish language, casually spoken | Johanna speaking Swedish.* [Video: 2:42]. In: <https://www.youtube.com/watch?v=wIOPJLhks4> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Woodbury, Anthony C. 2013. *What is an Endangered Language?* Linguistic Society of America.

Digital verfügbar unter: <https://www.yumpu.com/en/document/read/48299264/what-is-an-endangered-language-linguistic-society-of-america> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Aktivität 3: Vier Fragen, viele Ideen!

Council of Europe. 22/01/2010. *Minority languages - an asset for regional development. The Congress of Local and Regional Authorities*. Chamber of Regions. 18th session. In: <https://rm.coe.int/168071b15a> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Daigneault, Anna Luisa. 21/02/2014. *Top 10 things you need to know about endangered languages*. Living Tongues Institute for Endangered Languages. In: <http://livingtongues.org/top-10-things-you-need-to-know-about-endangered-languages/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Derhemi, Eda / Moseley, Christopher (Hg.). 2023. *Endangered Languages in the 21st Century*. United Kingdom: *Taylor and Francis*. Digital verfügbar unter: <https://openresearchlibrary.org/viewer/cdf44b86-2da9-4a8e-b8d3-74721828ddf1/8> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Marra, Antonietta / Dal Negro, Silvia (Hg.). 2020. *Lingue minoritarie tra localismi e globalizzazione*. Milano: *Officinaventuno*. Digital verfügbar unter: http://www.officinaventuno.com/public/guest/AitLA/eBookAitLA_11.pdf (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Moseley, Christopher (Hg.). 2010. *Atlas of the World's Languages in Danger*. Paris: *UNESCO Publishing*. Digital verfügbar unter <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000187026> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Olko, Justyna / Sallabank, Julia (Hg.). 2021. *Revitalizing Endangered Languages: A Practical Guide*. *Cambridge University Press*. Digital verfügbar unter: https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/ADCBBA31190F259BA13525C769E-92A9A/9781108485753AR.pdf/Revitalizing_Endangered_Languages.pdf?event-type=FTLA (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Sasse, Lina / Milt, Kristiina. 09/2018. *Fact Sheets on the European Union*. Language Policy. European Parliament's Committee on Culture and Education. In: <http://www.europarl.europa.eu/factsheets/en/sheet/142/language-policy> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Thomason, Sarah Grey. 2015. *Endangered languages: an introduction*. Cambridge: *Cambridge University press*.

Aktivität 4: Endangered Languages Alliance

Austin, Peter K. / Sallabank, Julia (Hg.). 2011. *The Cambridge Handbook of Endangered Languages*. Cambridge: *Cambridge University Press*.

BBC. *The endangered language that are fighting back*. 04/07/2023. [Video: 5:41]. In: <https://youtu.be/wxLRi2GpBQc?si=WclBV-rD90hh-8KT> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Conestoga. 29/05/2023. *CNERG: From Huehuetla to Turtle Island: a collaborative model for Indigenous language preservation and revitalization*. In: <https://research.conestogac.on.ca/impact/from-huehuetla-to-turtle-island-a-collaborative-model-for-indigenous-language-preservation-and-revitalization-cnerg> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Dobes: *Documentation of Endangered Languages. Yurakare*. In: <https://dobes.mpi.nl/projects/yurakare/language/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Endangered Language Alliance (ELA). *Forging a Future for Languages*. In: <https://www.elalliance.org/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Endangeredlanguages. 21/06/2012. *Introducing the Endangered Languages Project*. [Video: 1:21].

In: <https://youtu.be/Bn2QbwcjmOI?si=phrGWsKnsFCyNYlK> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Endangered Languages Documentation Programme. In: <https://www.eldp.net/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Gorlinski, Virginia. 13/09/2024. *Yiddish language*. Britannica.

In: <https://www.britannica.com/topic/Yiddish-language> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Nuwer, Rachel. 06/06/2014. *Languages: Why we must save dying tongues*. BBC Future.

In: <http://www.bbc.com/future/story/20140606-why-we-must-save-dying-languages> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Sabar, Ariel. 02/2013. *How to Save a Dying Language*. Smithsonian Magazine.

In: <http://www.smithsonianmag.com/innovation/how-to-save-a-dying-language-4143017/?no-ist> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Tarabbia, Andrea. 06/06/2014. *Le lingue che nessuno parlerà più*. Zanichelli - Aula di lettere.

In: <http://aulalettere.scuola.zanichelli.it/come-te-lo-spiego/2014/06/06/le-lingue-che-nessunopar-lera-piu/> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Wong, Tessa. 19/03/2017. *How to revive a 500-year-old dying language*. BBC News.

In: <https://www.bbc.com/news/world-asia-38592216> (letzter Zugriff: 28/10/2024).

Eurac Research

Institut für Angewandte Sprachforschung
Drususallee 1, 39100 Bozen, Italien
Tel. +39 0471 055 100, Fax +39 0471 055 199

**Eigenständige Lerneinheit „Sprachen in Gefahr“, Bestandteil des Pakets
das Projekt „Sprachenvielfalt macht Schule“ (SMS 2.0),**

DOI: <https://doi.org/10.57749/heyw-rd24>

Autorinnen: Sabrina Colombo, Dana Engel, Julia Reimelt

Projektleitung: Sabrina Colombo

Lektorat: Laura Schlutter, Olivia Schwarz, Sabrina Colombo, Sarah Gunsch

Grafische Gestaltung: Eurac Research/ Chiara Mariz

Illustrationen: Eurac Research/ Silke De Vivo

Fotos: Abbildung 5: BishkekRocks, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

